

Bundestag setzt Leitplanken für Klimaschutz im Verkehr und gegen Betrug im Biokraftstoffmarkt

UFOP begrüßt RED-III-Umsetzung als richtungsweisend und fordert abgestimmte Kraftstoff- und Antriebsstrategie

Berlin, 23. April 2026 – Die Union zur Förderung von Oel- und Proteinpflanzen e. V. (UFOP) bewertet den heutigen Beschluss des Deutschen Bundestages zur Umsetzung der RED III als mutigen und richtungsweisenden Schritt für den Klimaschutz im Verkehrssektor und für mehr Integrität im Biokraftstoffmarkt.



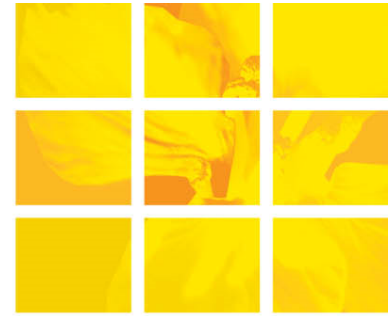
Mit der Anhebung der Treibhausgas (THG)-Quotenverpflichtung auf 65 Prozent bis 2040 sowie der schrittweisen Erhöhung der Kappungsgrenze für Biokraftstoffe aus Anbaubiomasse von derzeit 4,4 Prozent auf 5,8 Prozent bis 2033 setze der Gesetzgeber

klare Rahmenbedingungen für eine beschleunigte Defossilisierung des Verkehrs.

Besonders hervorzuheben ist aus Sicht der UFOP der zum 1. Januar 2026 rückwirkende Wegfall der Doppelanrechnung von Biokraftstoffen aus bestimmten Abfallrohstoffen. „Damit wird ein zentraler Betrugsanreiz beseitigt und das Vertrauen in die Nachhaltigkeitszertifizierung und Herkunftsdocumentation gestärkt“, betont Stephan Arens, Geschäftsführer des Verbands. Ergänzende Maßnahmen zur Verschärfung der Betrugsprävention seien ein wichtiger Schritt zur Stabilisierung des Marktes.

Vor dem Hintergrund zunehmender Klimarisiken und geopolitischer Unsicherheiten, etwa durch den Nahost-Konflikt, unterstreicht das Gesetz die wachsende Bedeutung des THG-Quotenhandels als marktwirtschaftliches Instrument für mehr Klimaschutz und alternativer Kraftstoffe zur Versorgungssicherheit. Gleichzeitig werde die Förderstruktur für erneuerbare Energien im Verkehr stärker auf das Zusammenspiel von Biokraftstoffen und erneuerbarem Strom ausgerichtet.

Mit der vorgesehenen Mehrfachanrechnung von erneuerbarem Strom im Nutzfahrzeugbereich setzt der Gesetzgeber gezielte Anreize für die Elektrifizierung dieses Segments.



ufop

Union zur Förderung
von Oel- und Proteinpflanzen e. V.

Herausgeber:

UFOP e. V.
Claire-Waldoff-Straße 7
10117 Berlin
Telefon +49 30 235 97 99 - 0
Telefax +49 30 235 97 99 - 99
E-Mail info@ufop.de
www.ufop.de

INFORMATION
Union zur Förderung von Oel- und Proteinpflanzen e. V.

